



Allein im Jahr 2011 konnten 234 ratsuchende Personen von den Mitarbeiterinnen unterstützend begleitet werden.

(Repro: ul)

Neuer Name – alte Nummer

Frauennotruf Regensburg e. V. hilft und berät Frauen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben

Regensburg. „Seit dem 21. Mai ist es offiziell und rechtsgültig – wir haben einen neuen Namen, der präziser und aussagekräftiger ist als der alte Name“, verkündet Petra Siegrün, die Leiterin des Vereins.

Frauennotruf Regensburg e. V. Beratungsstelle für Frauen und Mädchen mit sexualisierten Gewalterfahrungen, nennt sich nun die seit Jahren bewährte Opferhilfseinrichtung in Regensburg. „Mit dem Namenswechsel wollen wir verschiedene Ziele erreichen. Zum einen ist es uns ganz wichtig,

dass wir nicht mehr so leicht verwechselt werden mit anderen Nothilfeeinrichtungen und zum anderen wollen wir gleich im Namen ausdrücken, dass wir unser Angebot an Frauen richten“, erklärt Siegrün. Durch den Namenswechsel soll auch ein höherer Wiedererkennungswert erreicht werden. Viele ähnliche Einrichtungen in Bayern und Deutschland, die vergleichbare Leistungen erbringen, heißen ebenfalls „Frauennotruf“. „So zeigen wir auch rein optisch unsere Zugehörigkeit zu der großen Gemeinschaft der autonomen Frauennotru-

fe in Deutschland. Viele engagierte Frauen in Regensburg machen sich für den Frauennotruf und den neuen Namen stark“, freut sich Petra Siegrün „und unterstützen unsere Einrichtung, wie auf dem Foto zu erkennen ist.“ Auf dem Bild ist auch das bekannte Mahnmal gegen Gewalt zu sehen – „so soll auf einen Blick deutlich werden, dass die Notrufnummer, die ja schon einen guten Bekanntheitsgrad hat, erhalten bleibt – nach dem Motto: neuer Name – alte Nummer!“ Seit mehr als 25 Jahren hilft, und berät der Frauennotruf Frauen, die

sexualisierte Gewalt erlebt haben oder akut erleben. Allein im Jahr 2011 konnten 234 ratsuchende Personen von den Mitarbeiterinnen unterstützend begleitet werden. Der Frauennotruf bietet anonyme, vertrauliche und kostenfreie Beratung, Selbsthilfe sowie Information und Aufklärung zum Thema der sexualisierten Gewalt im öffentlichen Raum. „All diese notwendigen und wichtigen Aufgaben werden wir in bewährter Form weiter führen“, sagt die Leitung – denn bei aller Neuerung – der Name ändert sich – die Qualität bleibt!